

gesis

Leibniz-Institut
für Sozialwissenschaften

German Longitudinal
Election Study



GLES 2013 Zwischenerhebung 2015 der 2005, 2009 und 2013 gestarteten Langfrist-Panel und des Wahlkampf-Panels 2013

ZA5759, Version 1.0.0

Fragebogendokumentation

Die German Longitudinal Election Study (GLES) ist ein von der DFG gefördertes Projekt, welches mit der Bundestagswahl 2009 startete und nun zur Bundestagswahl 2013 fortgesetzt wird. Als bislang größte deutsche nationale Wahlstudie soll sie die Einstellungen und das Wahlverhalten der Wählerschaft bei vorerst drei aufeinanderfolgenden Wahlen beobachten und analysieren.

Die Studie wird von Prof. Dr. Sigrid Roßteutscher (Goethe-Universität Frankfurt am Main), Prof. Dr. Rüdiger Schmitt-Beck (Universität Mannheim), Prof. Dr. Harald Schoen (Universität Mannheim), Prof. Dr. Bernhard Weißels (Wissenschaftszentrum Berlin) und Prof. Dr. Christof Wolf (GESIS) geleitet und in enger Zusammenarbeit mit der Deutschen Gesellschaft für Wahlforschung durchgeführt.

Die hier vorliegende Fragebogendokumentation bezieht sich auf die Zwischenerhebung 2015 der Komponente 3 (Wahlkampf-Panel 2013) und Komponente 7 (2005, 2009 und 2013 gestarteten Langfrist-Panels der GLES). Im Folgenden finden Sie einige kurze Informationen zum Datensatz, eine ausführliche Beschreibung können Sie der entsprechenden Studienbeschreibung entnehmen.

Bibliographische Angaben zum Datensatz

Studennummer	ZA5759
Titel	Zwischenerhebung 2015 des Langfrist-Panel 2009-2013-2017, 2013-2017-2021 und des Wahlkampf-Panels 2013
Aktuelle Version	1.0.0, 15.03.2016 (Pre-Release)
doi	10.4232/1.12491
Zitation	Roßteutscher, Sigrid; Schmitt-Beck, Rüdiger; Schoen, Harald; Weißels, Bernhard; Wolf, Christof; Preißinger, Maria; Rudnik, Agatha (2016): Zwischenerhebung 2015 des Langfrist-Panels 2009-2013-2017, 2013-2017-2021 und des Wahlkampf-Panels 2013 (GLES). GESIS Datenarchiv, Köln. ZA5759 Datenfile Version 1.0.0, doi: 10.4232/1.12491.

Basisinformationen

Finanzierende Stelle	Deutsche Forschungsgemeinschaft e.V. (DFG)
Datenerhebung	Foerster & Thelen Marktforschung Feldservice GmbH, Bochum, und respondi AG, Köln.
Erhebungszeitraum	Zwischenerhebung 2015 des Langfrist-Panel 2009-2013-2017 Postalische Befragung 29.09.2015 – 07.01.2016 Online Befragung 30.09.2015 – 07.01.2016 Telefonische Befragung (CATI) 24.11.2015 – 07.01.2016 Zwischenerhebung 2015 des Wahlkampf-Panel 2013 Online Befragung 01.10.2015 – 23.10.2015
Inhalt	Zwischenerhebung 2015 der im Langfrist-Panel 2009-2013-2017, 2013-2017-2021 (LFP) und 2005er, die einer Wiederbefragung zugestimmt haben sowie Teilnehmer aus dem Wahlkampf-Panel 2013 (WKP). Die Zwischenerhebung dient der Erinnerung an die Umfrage und der Motivation zur weiteren Teilnahme an den folgenden Erhebungen zur Bundestagswahl 2017. Im Rahmen des LFP wurden 2170 vollständige Interviews und im Rahmen des WKP 2846 geführt.

Methodologie

Untersuchungsgebiet	Deutschland (DE)
Auswahlgesamtheit	Alle Personen, die zum einen am Langfrist-Panel 2009-2013-2017 oder am Querschnitt 2013 der GLES teilnahmen und mit einer Wiederbefragung einverstanden waren. Auch wurden die verbliebenen Teilnehmer des Langfrist-Panels 2005-2009-2013 als Aufstockung für das Langfrist-Panel 2009-2013-

	2017 hinzugenommen. Zum anderen wurden die Befragten des Wahlkampf-Panels 2013 eingeladen, die an mindestens drei Wellen teilgenommen hatten
Erhebungsverfahren	Schriftliche, telefonische sowie Online-Befragung der Teilnehmer des Langfrist-Panels. Online-Befragung der Wahlkampf-Panelteilnehmer.
Feldarbeit	Teilnehmer des Langfrist-Panels erhielten schriftliche Einladungen mit dem Hinweis zur Online-Befragung, sofern sie Angaben zu einem Internetanschluss gemacht hatten. Sofern eine E-Mail-Adresse bekannt war, wurde parallel dazu eine E-Mail mit einem personalisierten Link zur Umfrage versandt. Lag laut vorigen Antworten kein Internetanschluss vor, wurde der Einladung ein schriftlicher Fragebogen mit frankiertem Rückumschlag beigelegt. Zuletzt wurden ausstehende Antworten telefonisch eingeholt. Die Teilnehmer des Wahlkampf-Panels erhielten Einladungen per Email und wurden am fünften und neunten Feldtag an die Teilnahme erinnert.
Ausschöpfungsquote	Für das Langfrist-Panel konnte eine Ausschöpfungsquote von 61,9 Prozent und für das Wahlkampf-Panel von 61,8 Prozent realisiert werden.

Datenzugang

Zugangsbedingungen	Daten und Dokumente sind für die akademische Forschung und Lehre freigegeben: Zugangskategorie A.
Anonymisierte Daten	<p>Aus datenschutzrechtlichen Gründen können nicht alle erhobenen Variablen zum freien Download zur Verfügung gestellt werden, denn laut Gesetz müssen frei verfügbare Datensätze „faktisch anonym“, also so aufgebaut sein, dass ein „unverhältnismäßiger Aufwand“ zur De-Anonymisierung betrieben werden müsste. Um dies zu gewährleisten, wurden einzelne Variablen aus den frei verfügbaren Datensätzen entfernt bzw. Ausprägungen zusammengefasst.</p> <p>Alle Variablen stehen interessierten Nutzern zur Verfügung, je nach Variable in einem Secure Data Center (SDC) bei GESIS (Köln, Mannheim) oder nach Abschluss eines Nutzungsvertrags. Bei Interesse melden Sie sich bitte unter gles@gesis.org. Eine Übersicht über die entfernten bzw. zusammengefassten Variablen kann der GLES Homepage (www.gesis.org/gles) entnommen werden.</p>

Errata

Eine aktuelle Errataliste kann über den GESIS Datenkatalog (www.gesis.org/dbk) abgerufen werden. Dort werden auch alle Änderungen zwischen den einzelnen Versionen der Datensätze dokumentiert.

Weitere Hinweise

Weiterführende Informationen zur Studie finden Sie bei GESIS unter www.gesis.org/gles sowie unter der Projektseite der GLES

Um einen Überblick über die tatsächliche Nutzung der Daten zu erhalten, bitten wir um eine kurze Mitteilung bei Veröffentlichungen, die Daten der German Longitudinal Election Study verwenden. Wenn es sich dabei um Konferenzpapiere o.ä. handelt, die nur schwer zugänglich sind, freuen wir uns über die Überlassung eines Exemplars bzw. eines pdf-Dokumentes.

Kontakt

GESIS – Leibniz-Institut für Sozialwissenschaften
Postfach 122155
68072 Mannheim
E-Mail: gles@gesis.org

Tabelle 1: Variablenübersicht

Variable	Inhalt
v0a-d	Geschlecht; Geburtsmonat; Geburtsjahr; Geburtsort (Wahlkampf-Panel)
v0a_2-d_2	Geschlecht; Geburtsmonat; Geburtsjahr; Geburtsort (Kontrolle) (Wahlkampf-Panel)
v0e	Grund für falschen Verifizierungscode
v1	Politisches Interesse
v2	Wahlbeteiligungsabsicht
v3a	Beabsichtigte Stimmabgabe, Erststimme
v3b	Beabsichtigte Stimmabgabe, Zweitstimme
v3a1	Beabsichtigte Stimmabgabe, Erststimme, andere Partei
v3b1	Beabsichtigte Stimmabgabe, Zweitstimme, andere Partei
v4a-d	Issuebatterie I
v5a-h	Skalometer Parteien
v6	Internetnutzung allgemein
v7	Internetnutzung, politisch gewöhnlich
v8	Unterschied Regierung
v9	Unterschied Wählen
v10a-g	Skalometer Politiker
v11a-f	Issuebatterie II
v12	Zuzugsmöglichkeiten Ausländer, Ego
v13a-b	Ambivalenz Politiker, negative Gefühle
v14a-b	Ambivalenz Politiker, positive Gefühle
v15	Risikobereitschaft
v16	Leistung Bundesregierung
v17a-c	Leistung Regierungsparteien
v18a-e	Aktuelle Fragen
v19	Parteiidentifikation
v20	Stärke Parteiidentifikation
v21	Multiple Parteiidentifikation
v22	Stärke multiple Parteiidentifikation
v23	Geschlecht (Langfrist-Panel)
v24	Geburtsmonat (Langfrist-Panel)
v25	Geburtsjahr (Langfrist-Panel)
v26a-h	Printmediennutzung, politisch aktuell
v27a-g, p	Printmediennutzung, politisch aktuell, Nachfrage
v28	Debriefing: Interesse
v29	Debriefing: Sorgfalt
v30	Debriefing: Schwierigkeit
v31	Teilnahme an Umfragen, Anzahl Umfragen
v32	Umfrageaffinität

v33 E-Mail-Adresse
v34 Kommentar

Variable: v0a-d	Frage titel: Geschlecht; Geburtsmonat; Geburtsjahr; Geburtsort
WKP: kpX_2280_c1; kpX_2291_c1; kpX_2290_c1; kpX_2293s_c1	Q2013: q1, q2b-c

Filter: Nur an Teilnehmer des Wahlkampf-Panels

Darstellung:

must answer; die folgenden vier Fragen bitte auf einem Bildschirm programmieren; Plausicheck: Wenn keine Angabe und/oder ungültige Angaben bei Geschlecht, Geburtsmonat/-jahr sowie bei Geburtsort gegeben wird, dann Aufforderung mit folgendem Text: „Eine oder mehrere Angaben fehlen oder sind ungültig. Bitte beantworten Sie alle Fragen.“

Darstellung:

Einfachauswahl untereinander

Fragetext v0a:

Geben Sie bitte Ihr Geschlecht an.

Codierung:

(1) männlich

(2) weiblich

(-93) Interview abgebrochen

(-97) trifft nicht zu

Darstellung:

Einfachauswahl; geschlossene Auswahlliste

Fragetext v0b:

In welchem Monat sind Sie geboren?

Codierung:

(0) Bitte auswählen

(1) Januar

(2) Februar

(3) März

(4) April

(5) Mai

(6) Juni

(7) Juli

(8) August

(9) September

(10) Oktober

(11) November

(12) Dezember

(-93) Interview abgebrochen

(-97) trifft nicht zu

Darstellung:

Textfeld einzeilig mit zwei numerischen Stellen; Plausibilitätsprüfung: Nur numerische Werte zwischen 01 und 95 sind möglich! Wenn Befragter ≥ 96 eingibt, dann gehört dieser nicht zur Zielgruppe und wird nach einmaligem allgemeinen Plausicheck (siehe oben), ausgeblendet.

Fragetext v0c:

Tragen Sie bitte ein, in welchem Jahr Sie geboren sind.

19__

Codierung:

(-93) Interview abgebrochen

(-97) trifft nicht zu

Darstellung:

Textfeld einzeilig; Eingabefeld mit einer Stelle, Plausibilitätsprüfung: Nur ein Buchstabe und keine Zahl ist möglich. Text für Plausicheck: "Tragen Sie bitte den ersten Buchstaben Ihres Geburtsortes ein."

Fragetext v0d:

Tragen Sie bitte den ersten Buchstaben Ihres Geburtsortes ein.

Hinweistext:

Wenn Sie sich nicht sicher sind, schauen Sie auf der Vorderseite Ihres Personalausweises nach. Dort steht Ihr Geburtsort.

Codierung:

(-93) Interview abgebrochen

(-97) trifft nicht zu

[NOTE: Die Variablen v23, v24 und v25, die die soziodemografischen Angaben der Langfrist-Panelisten erheben, wurden in v0a-c integriert. Dies gilt auch für die Zeitvariable.]

Variable: v0a_2-d_2 (Kontrolle)	Fragetitel: Geschlecht; Geburtsmonat; Geburtsjahr; Geburtsort
WKP: kpX_2280_c2; kpX_2291_c2; kpX_2290_c2; kpX_2293s_c2	Q2013:

Filter: „Geschlecht“!=v0a | „Geburtsmonat“!=v0b | „Geburtsjahr“!=v0c | „Geburtsort“ !=v0d

Darstellung:

must answer; die folgenden vier Fragen bitte auf einem Bildschirm programmieren; Plausichcheck: Wenn keine Angabe bei Geschlecht, Geburtsmonat/-jahr und/oder bei Geburtsort gegeben wird, dann Aufforderung mit folgendem Text: „Eine oder mehrere Angaben fehlen. Bitte beantworten Sie alle Fragen.“

Hinweistext soll mit roter Schrift eingeblendet werden.

Hinweistext, linksbündig und fett:

„Ihre Antworten stimmen nicht mit den Angaben aus der ersten Befragung der GLES-Studie überein. Bitte beachten Sie, dass Sie nur dann an dieser Umfrage teilnehmen können, wenn Sie sich wieder korrekt, genauso wie beim ersten Mal identifizieren.“

Darstellung:

Einfachauswahl untereinander

Fragetext v0a_2

Geben Sie bitte Ihr Geschlecht an.

Codierung:

(1) männlich

(2) weiblich

(-93) Interview abgebrochen

(-97) trifft nicht zu

Darstellung:

Einfachauswahl, geschlossene Auswahlliste

Fragetext v0b_2:

In welchem Monat sind Sie geboren?

Codierung:

(0) Bitte auswählen

(1) Januar

(2) Februar

(3) März

(4) April

(5) Mai

(6) Juni

(7) Juli

(8) August

(9) September

(10) Oktober

(11) November

(12) Dezember

(-93) Interview abgebrochen

(-97) trifft nicht zu

Darstellung:

Textfeld einzeilig mit zwei numerischen Stellen; Plausibilitätsprüfung: Nur numerische Werte zwischen 01 und 95 sind möglich! Wenn Befragter >=96 eingibt, dann gehört dieser nicht zur Zielgruppe.

Fragetext v0c_2:

Tragen Sie bitte ein, in welchem Jahr Sie geboren sind.

19__

Codierung:

(-93) Interview abgebrochen
(-97) trifft nicht zu

Darstellung:

Textfeld einzeilig; Eingabefeld mit einer Stelle, Plausibilitätsprüfung: Nur ein Buchstabe und keine Zahl ist möglich Text für Plausicheck: Tragen Sie bitte den ersten Buchstaben Ihres Geburtsortes ein.

Fragetext v0d_2:

Tragen Sie bitte den ersten Buchstaben Ihres Geburtsortes ein.

Hinweistext:

Wenn Sie sich nicht sicher sind, schauen Sie auf der Vorderseite Ihres Personalausweises nach. Dort steht Ihr Geburtsort.

–

Codierung:

(-93) Interview abgebrochen
(-97) trifft nicht zu

Variable: v0e	Fragetitel: Grund für falschen Verifizierungscode
WKP: kpX_4280	Q2013:

Filter: v0d_2!= -97 & („Geschlecht“!=v0a_2 | Geburtsmonat“!=v0b_2 | „Geburtsjahr“!=v0c_2 | „Geburtsort“ !=v0d_2)

Darstellung:

Einfachauswahl untereinander

Fragetext:

Die Angaben zu Ihrer Person stimmen leider nicht mit den Angaben aus der ersten Befragung der GLES-Studie überein. Hierfür kann es verschiedene Gründe geben. Bitte klicken Sie den Grund an, der Ihrer Meinung nach am ehesten zutrifft.

- Ich habe am ersten Teil der GLES-Studie nicht teilgenommen.
- Ich habe möglicherweise einen Tippfehler gemacht.
- Ich bin mir sicher, dass ich heute die gleichen Angaben gemacht habe wie beim ersten Teil der GLES-Studie.

Weiterleitung: Abschlussseite >> Umfrage beendet.

Codierung:

(1) nicht teilgenommen
(2) Tippfehler gemacht
(3) gleiche Angabe

(-93) Interview abgebrochen
(-97) trifft nicht zu
(-99) keine Angabe

Variable: v1	Fragetitel: Politisches Interesse
WKP: kpX_010	Q2013: q3 LFP Stamm: 50

Darstellung:

Einfachauswahl untereinander

Fragetext online/schriftlich:

Wie stark interessieren Sie sich im Allgemeinen für Politik?

Fragetext CATI:

Wie stark interessieren Sie sich im Allgemeinen für Politik: sehr stark, stark, mittelmäßig, weniger stark oder überhaupt nicht?

Codierung:

- (1) sehr stark
- (2) stark
- (3) mittelmäßig
- (4) weniger stark
- (5) überhaupt nicht

(-93) Interview abgebrochen
(-99) keine Angabe

Variable: v2	Fragetitel: Wahlbeteiligungsabsicht
WKP: kpX_170	Q2013: q10 LFP Stamm: 60

Darstellung:

Einfachauswahl untereinander

Fragetext:

Wenn Wahlen stattfinden, geben viele Leute ihre Stimme ab. Andere kommen nicht dazu, ihre Stimme abzugeben, oder nehmen aus anderen Gründen nicht an der Wahl teil.
Wenn jetzt am nächsten Sonntag Bundestagswahl wäre, wie wahrscheinlich wäre es, dass Sie zur Wahl gehen?

Gehen Sie...

- bestimmt zur Wahl
- wahrscheinlich zur Wahl
- vielleicht zur Wahl
- wahrscheinlich nicht zur Wahl
- bestimmt nicht zur Wahl

Codierung:

- (1) bestimmt zur Wahl gehen
- (2) wahrscheinlich zur Wahl gehen
- (3) vielleicht zur Wahl gehen
- (4) wahrscheinlich nicht zur Wahl gehen
- (5) bestimmt nicht zur Wahl gehen

(-93) Interview abgebrochen
(-99) keine Angabe

Variable: v3a,b	Fragetitel: Beabsichtigte Stimmabgabe
WKP: kpX_190a,b	Q2013: q11a-b LFP Stamm: 69a, 70a

Filter: v2=1-3

Darstellung:

Musterstimmzettel mit Erst- und Zweitstimme abbilden; unterhalb jeweils mit „weiß nicht“-Kategorie für Erst- und Zweitstimme

Textintro online/schriftlich:

Bei der Bundestagswahl können Sie ja zwei Stimmen vergeben. Die Erststimme für einen Kandidaten aus Ihrem Wahlkreis und die Zweitstimme für eine Partei.

Fragetext online/schriftlich:

Was würden Sie auf Ihrem Stimmzettel ankreuzen?

Fragetext CATI:

Bei der Bundestagswahl können Sie ja zwei Stimmen vergeben. Die Erststimme für einen Kandidaten aus Ihrem Wahlkreis und die Zweitstimme für eine Partei. Den Wahlkreiskandidaten welcher Partei würden Sie mit Ihrer Erststimme wählen? Und welche Partei würden Sie bei der Bundestagswahl mit Ihrer Zweitstimme wählen?

Item:

- (A) Erststimme
- (B) Zweitstimme

Codierung:

Musterstimmzettel für Befragte:

Erststimme:

- (01) CDU/CSU (Christlich Demokratische Union/Christlich-Soziale Union)
- (02) SPD (Sozialdemokratische Partei Deutschlands)
- (03) FDP (Freie Demokratische Partei)
- (04) Grüne (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)¹
- (05) Die Linke (DIE LINKE)
- (06) PIRATEN (Piratenpartei Deutschland)
- (07) NPD (Nationaldemokratische Partei Deutschlands)
- (08) AfD (Alternative für Deutschland)
- (09) andere Partei

(-98) weiß nicht

Zweitstimme:

- (21) CDU/CSU (Christlich Demokratische Union/Christlich-Soziale Union)
- (22) SPD (Sozialdemokratische Partei Deutschlands)
- (23) FDP (Freie Demokratische Partei)
- (24) Grüne (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
- (25) Die Linke (DIE LINKE)
- (26) PIRATEN (Piratenpartei Deutschland)
- (27) NPD (Nationaldemokratische Partei Deutschlands)
- (28) AfD (Alternative für Deutschland)
- (29) andere Partei

(-98) weiß nicht

Parteiliste für Interviewer:

- (1) CDU/CSU
- (2) CDU
- (3) CSU
- (4) SPD
- (5) FDP
- (6) GRÜNE
- (7) DIE LINKE
- (215) PIRATEN (Piratenpartei Deutschland)
- (206) NPD [auch DVU] (Nationaldemokratische Partei Deutschlands [Deutsche Volksunion])

(322) AfD (Alternative für Deutschland)
 (180) FW Freie Wähler (FW Freie Wähler Bayern e.V.)
 (225) REP (DIE REPUBLIKANER)
 (237) Tierschutzpartei (PARTEI MENSCH UMWELT TIERSCHUTZ)
 (209) ödp (Ökologisch-Demokratische Partei)
 (171) FAMILIE (Familien-Partei Deutschlands)
 (226) RRP (Rentnerinnen und Rentner Partei)
 (224) RENTNER (Rentner Partei Deutschland)
 (126) BP (Bayernpartei)
 (214) PBC (Partei Bibeltreuer Christen)
 (134) BüSo (Bürgerrechtsbewegung Solidarität)
 (152) DIE VIOLETTEN
 (801) andere Partei, und zwar _____
 (808) keiner Partei

(-98) weiß nicht

(-93) Interview abgebrochen
 (-97) trifft nicht zu
 (-99) keine Angabe

[NOTE I: Diese Variable und die Variablen v3a1, b1 wurden zur Erstellung der Parteiversionen A und B (siehe Studienbeschreibung) in die Variablen v3aa/v3ab und v3ba/v3bb umkodiert]

[NOTE II: Im schriftlichen und im Online-Fragebogen der Zwischenerhebung 2015 erschien Die Linke über Bündnis90/Die Grünen als Option für die Befragten. Um das Mergen an WKP13 und die LFP-Datensätze zu erleichtern, wurde die Reihenfolge von Die Linke und Bündnis90/Die Grünen umgedreht.]

Variable: v3a1	Fragetitel: Beabsichtigte Stimmabgabe: Erststimme, andere Partei
WKP: kpX_192a	Q2013: q11a LFP Stamm: 69a

Filter: v3a=09 | v3a=801

Darstellung:

Einfachauswahl untereinander, halboffenes Feld; Plausibilitätsprüfung: Wenn "andere Partei, und zwar" ausgewählt wurde ohne Partei zu nennen, einmalig zur Eingabe auffordern. Text für Plauscheck: "Tragen Sie bitte den Namen der anderen Partei ein." Wenn weiterhin keine Angabe, Befragung trotzdem fortsetzen lassen.

Fragetext:

Und welchen dieser Kandidaten würden Sie mit Ihrer ERST-Stimme wählen?

(180) Freie Wähler
 (225) REP (DIE REPUBLIKANER)
 (237) Tierschutzpartei (PARTEI MENSCH UMWELT TIERSCHUTZ)
 (209) ödp (Ökologisch-Demokratische Partei)
 (171) FAMILIE (Familien-Partei Deutschlands)
 (226) RRP (Rentnerinnen und Rentner Partei)
 (224) RENTNER (Rentner Partei Deutschland)
 (126) BP (Bayernpartei)
 (214) PBC (Partei Bibeltreuer Christen)
 (134) BüSo (Bürgerrechtsbewegung Solidarität)
 (152) DIE VIOLETTEN
 (801) andere Partei, und zwar:

(-93) Interview abgebrochen
 (-97) trifft nicht zu

[NOTE: Diese Variable und die Variable v3a wurden zur Erstellung der Parteiversionen A und B (siehe Studienbeschreibung) in die Variablen v3aa und v3ab umkodiert]

Variable: v3b1	Fragetitel: Beabsichtigte Stimmabgabe: Zweitstimme, andere Partei
WKP: kpX_192b	Q2013: q11b LFP Stamm: 70a

Filter: v3b=29 | v3b=801

Darstellung:

Einfachauswahl untereinander, halboffenes Feld; Plausibilitätsprüfung: Wenn "andere Partei, und zwar" ausgewählt wurde ohne Partei zu nennen, einmalig zur Eingabe auffordern. Text für Plauscheck: "Tragen Sie bitte den Namen der anderen Partei ein." Wenn weiterhin keine Angabe, Befragung trotzdem fortsetzen lassen.

Fragetext:

Und welche dieser Parteien würden Sie mit Ihrer ZWEIT-Stimme wählen?

(180) Freie Wähler
 (225) REP (DIE REPUBLIKANER)
 (237) Tierschutzpartei (PARTEI MENSCH UMWELT TIERSCHUTZ)
 (209) ödp (Ökologisch-Demokratische Partei)
 (171) FAMILIE (Familien-Partei Deutschlands)
 (226) RRP (Rentnerinnen und Rentner Partei)
 (224) RENTNER (Rentner Partei Deutschland)
 (126) BP (Bayernpartei)
 (214) PBC (Partei Bibeltreuer Christen)
 (134) BüSo (Bürgerrechtsbewegung Solidarität)
 (152) DIE VIOLETTEN
 (801) andere Partei, und zwar:

 (-93) Interview abgebrochen
 (-97) trifft nicht zu

[NOTE: Diese Variable und die Variable v3b wurden zur Erstellung der Parteiversionen A und B (siehe Studienbeschreibung) in die Variablen v3ba und v3bb umkodiert]

Variable: v4a-e	Fragetitel: Issuebatterie I
WKP: kpX_2860a-f	Q2013: q40a-g LFP Stamm: 580

Darstellung:

Standard-Matrix

Fragetext online/schriftlich:

Nun folgen verschiedene Aussagen, denen manche Leute zustimmen, die andere aber auch ablehnen. Wie ist das bei Ihnen? Geben Sie bitte zu jeder Aussage an, ob Sie ihr zustimmen oder nicht.

Fragetext CATI:

Nun folgen verschiedene Aussagen, denen manche Leute zustimmen, die andere aber auch ablehnen. Wie ist das bei Ihnen? Stimmen Sie diesen Aussagen voll und ganz zu, eher zu, teils/teils, eher nicht zu oder überhaupt nicht zu?

CATI-Interviewer: Items einzeln vorlesen, bei Bedarf Antwortmöglichkeiten wiederholen

Item:

- (A) Der Staat sollte sich aus der Wirtschaft heraushalten.
- (B) Bürger sollten einen bindenden Volksentscheid auf Bundesebene herbeiführen können.
- (C) Die Energieversorgung sollte auch durch die Nutzung von Atomkraft gesichert werden.
- (D) In Zeiten der europäischen Schuldenkrise sollte Deutschland EU-Mitgliedsstaaten, die große wirtschaftliche und finanzielle Schwierigkeiten haben, finanziell unterstützen.
- (E) Einwanderer sollten verpflichtet werden, sich der deutschen Kultur anzupassen.

Codierung:

- (1) stimme voll und ganz zu
- (2) stimme eher zu
- (3) teils/teils
- (4) stimme eher nicht zu
- (5) stimme überhaupt nicht zu

-
- (-93) Interview abgebrochen
 - (-99) keine Angabe

[NOTE: Im WKP 2013 („kpX_2860a-f“) wurde die Skala in umgekehrter Reihenfolge abgefragt. Dies muss bei einer Zuspiegelung an den Datensatz des WKP 2013 beachtet werden.]

Variable: v5a-h	Fragetitel: Skalometer Parteien
WKP: kpX_430a-f,i,h	Q2013: q21a-h LFP Stamm: 200

Darstellung:

Standard-Matrix; Skala mit numerischer Beschriftung von -5 bis +5, inkl. Nullpunkt; zudem Beschriftung der Endpunkte mit: "-5 halte überhaupt nichts von der Partei" und "+5 halte sehr viel von der Partei".

Fragetext online/schriftlich:

Was halten Sie so ganz allgemein von den einzelnen politischen Parteien?

Hinweistext:

Bitte beschreiben Sie dies mit einer Skala von -5 bis +5.

Fragetext CATI:

Was halten Sie so ganz allgemein von den einzelnen politischen Parteien? Sagen Sie es mir bitte anhand einer

Skala von -5 bis +5. -5 heißt, dass Sie überhaupt nichts von der Partei halten, +5 heißt, dass Sie sehr viel von der Partei halten. Mit den Werten dazwischen können Sie Ihre Meinung abstufen. Was halten Sie von der...?

Item:

- (A) CDU
- (B) CSU
- (C) SPD
- (D) FDP
- (E) Die Linke (im Datensatz gelabelt als „DIE LINKE“)
- (F) Bündnis 90/Die Grünen (im Datensatz gelabelt als „GRÜNE“)
- (G) Piratenpartei (im Datensatz gelabelt als „PIRATEN“)
- (H) AfD (im Datensatz gelabelt als „AFD“)

Codierung:

- (1) -5 halte überhaupt nichts von dieser Partei
- (2) -4
- (3) -3
- (4) -2
- (5) -1
- (6) 0
- (7) +1
- (8) +2
- (9) +3
- (10) +4
- (11) +5 halte sehr viel von dieser Partei

- (-71) kenne ich nicht
-

- (-71) kenne ich nicht
- (-93) Interview abgebrochen
- (-99) keine Angabe

Variable: v6	Fragetitel: Internetnutzung allgemein
WKP: kpX_1631	Q2013: q114 LFP Stamm: 292

Darstellung:

Einfachauswahl untereinander, „im Durchschnitt“ kursiv hervorheben

Fragetext:

An wie vielen Tagen in der Woche nutzen Sie im Durchschnitt das Internet?

Codierung:

(1) Seltener als 1 Tag in der Woche

(2) 1 Tag

(3) 2 Tage

(4) 3 Tage

(5) 4 Tage

(6) 5 Tage

(7) 6 Tage

(8) 7 Tage

nur CATI/schriftlich: (9) nutze nie das Internet

nur CATI/schriftlich: (10) kein Internetzugang vorhanden

(-93) Interview abgebrochen

(-99) keine Angabe

Variable: v7	Fragetitel: Internetnutzung, politisch gewöhnlich
WKP: kpX_1640	Q2013: LFP Stamm: 294a_1

Filter: v6=2-8, -99

Darstellung:

Einfachauswahl untereinander; „gewöhnlich“ kursiv hervorheben

Fragetext:

An wie vielen Tagen pro Woche nutzen Sie gewöhnlich das Internet, um sich über Politik zu informieren?

Codierung:

(1) 0 Tage

(2) 1 Tag

(3) 2 Tage

(4) 3 Tage

(5) 4 Tage

(6) 5 Tage

(7) 6 Tage

(8) 7 Tage

(-93) Interview abgebrochen

(-97) trifft nicht zu

(-99) keine Angabe

Variable: v8	Fragetitel: Unterschied Regierung
WKP:	Q2013: q28 LFP Stamm: 602

Darstellung:

Einfachauswahl untereinander

Fragetext online/schriftlich:

Einige Leute meinen, dass es einen großen Unterschied macht, wer in Deutschland an der Regierung ist. Andere meinen, dass es keinen Unterschied macht. Wie ist das bei Ihnen?

Fragetext CATI:

Einige Leute meinen, dass es einen großen Unterschied macht, wer in Deutschland an der Regierung ist. Andere meinen, dass es keinen Unterschied macht. Wie ist das bei Ihnen? 1 bedeutet, dass es keinen Unterschied macht und 5 bedeutet, dass es einen großen Unterschied macht, wer regiert. Wo auf dieser Skala von 1 bis 5 würden Sie Ihre Meinung einordnen?

Codierung:

- (1) 1 Es macht keinen Unterschied, wer an der Regierung ist.
- (2) 2
- (3) 3
- (4) 4
- (5) 5 Es macht einen großen Unterschied, wer an der Regierung ist.

 (-93) Interview abgebrochen
 (-99) keine Angabe

Variable: v9	Fragetitel: Unterschied Wählen	
WKP:	Q2013: q29	LFP Stamm: 6

Darstellung:

Einfachauswahl untereinander

Fragetext online/schriftlich:

Und nun zum Wählen. Da meinen einige Leute: Egal, was man wählt, es macht keinen Unterschied für das, was in der Politik passiert. Andere sagen, dass es einen großen Unterschied macht, was man wählt. Wie sehen Sie das?

Fragetext CATI:

Und nun zum Wählen. Einige Leute meinen: Egal, was man wählt, es macht keinen Unterschied für das, was in der Politik passiert. Andere sagen, dass es einen großen Unterschied macht, was man wählt. 1 bedeutet, dass es keinen Unterschied macht, was man wählt, und 5 bedeutet, dass es einen großen Unterschied macht, was man wählt. Wo auf dieser Skala von 1 bis 5 würden Sie Ihre Meinung einstufen?

Codierung:

- (1) 1 Es macht keinen Unterschied, was man wählt.
- (2) 2
- (3) 3
- (4) 4
- (5) 5 Es macht einen großen Unterschied, was man wählt.

 (-93) Interview abgebrochen
 (-99) keine Angabe

Variable: v10a-g	Fragetitel: Skalometer Politiker	
WKP: kpX_650a-f	Q2013: q22a-j	LFP Stamm: 201

Darstellung:

Standard-Matrix; Skala mit numerischer Beschriftung von -5 bis +5, inkl. Nullpunkt; zudem Beschriftung der Endpunkte: "-5 halte überhaupt nichts von dem Politiker", "+5 halte sehr viel von dem Politiker"; "kenne ich nicht"- Kategorie soll etwas abgesetzt sein

Fragetext online/schriftlich:

Bitte geben Sie nun an, was Sie von einigen führenden Politikern halten.

Fragetext CATI:

Bitte sagen Sie mir nun, was Sie von einigen führenden Politikern halten. Benutzen Sie dafür bitte eine Skala von -5 bis +5. -5 heißt, dass Sie überhaupt nichts von dem Politiker halten, +5 heißt, dass Sie sehr viel von dem Politiker halten. Mit den Werten dazwischen können Sie Ihre Meinung abstufen. Wenn Ihnen ein Politiker nicht ausreichend bekannt ist, brauchen Sie ihn natürlich nicht einzustufen.

- (A) Angela Merkel
- (B) Sigmar Gabriel
- (C) Horst Seehofer
- (D) Christian Lindner
- (E) Katrin Göring-Eckardt
- (F) Gregor Gysi
- (G) Frauke Petry

Codierung:

- (1) -5 halte überhaupt nichts von dem Politiker
- (2) -4
- (3) -3
- (4) -2
- (5) -1
- (6) 0
- (7) +1
- (8) +2
- (9) +3
- (10) +4
- (11) +5 halte sehr viel von dem Politiker

(-71) kenne ich nicht

(-93) Interview abgebrochen

(-99) keine Angabe

Variable: v11a-f

Fragetitel: Issuebatterie II

WKP: kpX_050l, a, e, kpX_2870a, kpX_2850b, kpX_2860a **Q2013:** q106d, q83d

LFP Stamm:

170d

Darstellung:

Standard-Matrix

Fragetext:

Nun folgen verschiedene Aussagen, denen manche Leute zustimmen, die andere aber auch ablehnen. Wie ist das bei Ihnen? Geben Sie bitte zu jeder Aussage an, ob Sie ihr zustimmen oder nicht.

Fragetext CATI:

Nun folgen verschiedene Aussagen, denen manche Leute zustimmen, die andere aber auch ablehnen. Wie ist das bei Ihnen? Stimmen Sie diesen Aussagen voll und ganz zu, eher zu, teils/teils, eher nicht zu oder überhaupt nicht zu?

Interviewer: Items vorlesen und ggf. Antwortmöglichkeiten wiederholen

- (A) In der Demokratie ist es die Pflicht jedes Bürgers, sich regelmäßig an Wahlen zu beteiligen.
- (B) Der Staat sollte Maßnahmen ergreifen, um die Einkommensunterschiede zu verringern.
- (C) Die Politiker bemühen sich um einen engen Kontakt zur Bevölkerung.
- (D) Auch gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften sollten Kinder adoptieren können.
- (E) Die staatlichen Zahlungen für Hartz-IV-Empfänger sollten erhöht werden.
- (F) Politiker kümmern sich darum, was einfache Leute denken.

Codierung:

- (1) stimme voll und ganz zu
- (2) stimme eher zu
- (3) teils/teils
- (4) stimme eher nicht zu
- (5) stimme überhaupt nicht zu
-
- (-93) Interview abgebrochen
- (-99) keine Angabe

Variable: v12	Fragetitel: Zuzugsmöglichkeiten Ausländer, Ego	
WKP: kpX_1130	Q2013: q100	LFP Stamm: 174b

Filter:**Darstellung:**

Standard-Matrix; Skala ohne numerische Beschriftung; nur Beschriftung der Endpunkte mit: „Zuzug von Ausländern erleichtern“, „Zuzug von Ausländern einschränken“

Frage text online/schriftlich:

Jetzt geht es um Zuzugsmöglichkeiten für Ausländer. Sollten die Zuzugsmöglichkeiten für Ausländer erleichtert oder eingeschränkt werden?

Wie ist Ihre Meinung zu diesem Thema?

Frage text (CATI):

Jetzt geht es um Ihre Position zu den Zuzugsmöglichkeiten für Ausländer. Sollten Zuzugsmöglichkeiten für Ausländer erleichtert oder eingeschränkt werden? Bitte sagen Sie mir das mit Hilfe einer Skala von 1 bis 11. 1 bedeutet, dass die Zuzugsmöglichkeiten für Ausländer erleichtert werden sollten. 11 bedeutet, dass die Zuzugsmöglichkeiten für Ausländer eingeschränkt werden sollten. Mit den Werten dazwischen können Sie Ihre Meinung wieder abstufen.

- Zuzug von Ausländern erleichtern
-
-
-
-
-
-
-
-
-
-
-
-
-
- Zuzug von Ausländern einschränken

Codierung:

- (1) 1 Zuzug von Ausländern erleichtern
- (2) 2
- (3) 3
- (4) 4
- (5) 5
- (6) 6
- (7) 7
- (8) 8
- (9) 9
- (10) 10
- (11) 11 Zuzug von Ausländern einschränken
-
- (-93) Interview abgebrochen
- (-99) keine Angabe

Variable: v13a-b	Fragetitel: Ambivalenz Politiker, negative Gefühle	
WKP:	Q2013: q27a-b	LFP Stamm:

Filter: v10a ≠ -71; v10b ≠ -71 (nur Befragte, die angeben, den entsprechenden Politiker zu kennen oder dazu keine Angaben gemacht haben)

Darstellung:

Standard-Matrix; „negativen“ im Fragetext kursiv hervorheben.

Fragetext online/schriftlich:

Manche Leute haben ausschließlich positive oder negative Gefühle gegenüber bestimmten Politikern. Andere haben sowohl positive als auch negative Gefühle. Wie ist das bei Ihnen?
Wie stark sind Ihre negativen Gefühle gegenüber . . . ?

Textintro CATI:

Manche Leute haben ausschließlich positive oder negative Gefühle gegenüber bestimmten Politikern. Andere haben sowohl positive als auch negative Gefühle.

Fragetext CATI:

Wie stark sind Ihre negativen Gefühle gegenüber [*Politiker*]? Haben Sie überhaupt keine negativen Gefühle, sind Ihre negativen Gefühle weniger stark, mittelmäßig, stark oder sehr stark?

- (A) Angela Merkel
- (B) Sigmar Gabriel

Codierung:

- (1) überhaupt keine negativen Gefühle
- (2) weniger stark
- (3) mittelmäßig
- (4) stark
- (5) sehr stark

(-93) Interview abgebrochen
(-97) trifft nicht zu
(-99) keine Angabe

Variable: v14a-b	Fragetitel: Ambivalenz Politiker, positive Gefühle	
WKP:	Q2013: q28a-b	LFP Stamm:

Filter: v10a ≠ -71; v10b ≠ -71 (nur Befragte, die angeben, den entsprechenden Politiker zu kennen oder dazu keine Angaben gemacht haben)

Darstellung:

Standard-Matrix; „positiven“ im Fragetext kursiv hervorheben.

Fragetext online/schriftlich:

Und wie stark sind Ihre positiven Gefühle gegenüber . . . ?

Textintro CATI:

Jetzt geht es um die positiven Gefühle gegenüber bestimmten Politikern.

Fragetext CATI:

Wie stark sind Ihre positiven Gefühlen gegenüber [*Politiker*]? Haben Sie überhaupt keine positiven Gefühle, sind Ihre positiven Gefühle weniger stark, mittelmäßig, stark oder sehr stark?

- (A) Angela Merkel
- (B) Sigmar Gabriel

Codierung:

- (1) überhaupt keine positiven Gefühle
- (2) weniger stark
- (3) mittelmäßig
- (4) stark
- (5) sehr stark

 (-93) Interview abgebrochen
 (-97) trifft nicht zu
 (-99) keine Angabe

Variable: v15	Frage titel: Risikobereitschaft
WKP: kpX_1571	Q2013: LFP Stamm:

Filter:**Darstellung:**

Standard-Matrix; Skala ohne numerische Beschriftung; nur Beschriftung der Endpunkte mit „gar nicht risikobereit“, „sehr risikobereit“

Fragetext online/schriftlich:

Wie schätzen Sie sich persönlich ein: Sind Sie im allgemeinen ein risikobereiter Mensch oder versuchen Sie, Risiken zu vermeiden?

Fragetext CATI:

Wie schätzen Sie sich persönlich ein: Sind Sie im allgemeinen ein risikobereiter Mensch oder versuchen Sie, Risiken zu vermeiden? Bitte beschreiben Sie es mit Hilfe einer Skala von 1 bis 11. Der Wert 1 bedeutet, dass Sie gar nicht risikobereit sind. 11 bedeutet, dass Sie sehr risikobereit sind. Mit den Werten dazwischen können Sie Ihre Meinung abstufen.

Codierung:

- (1) gar nicht risikobereit
- (2)
- (3)
- (4)
- (5)
- (6)
- (7)
- (8)
- (9)
- (10)
- (11) sehr risikobereit

 (-93) Interview abgebrochen
 (-99) Keine Angabe

Variable: v16	Frage titel: Leistung Bundesregierung
WKP: kpX_650a-f	Q2013: q74 (Vw), q282 (Nw) LFP Stamm: 282_1

Darstellung:

Standard-Matrix; mit numerischer Beschriftung der Skala von -5 bis +5 inkl. Nullpunkt; zudem Beschriftung der Endpunkte: "-5 völlig unzufrieden" und "+5 völlig zufrieden".

Fragetext online/schriftlich:

Sind Sie mit den Leistungen der Bundesregierung aus CDU/CSU und SPD eher zufrieden oder eher unzufrieden?

Fragetext CATI:

Sind Sie mit den Leistungen der Bundesregierung aus CDU/CSU und SPD eher zufrieden oder eher unzufrieden? Bitte beschreiben Sie es mit Hilfe einer Skala von -5 bis +5. Der Wert -5 bedeutet, dass Sie mit den Leistungen der Regierung völlig unzufrieden sind. +5 bedeutet, dass Sie mit den Leistungen der Regierung völlig zufrieden sind. Mit den Werten dazwischen können Sie Ihre Meinung abstufen.

Codierung:

- (1) -5 völlig unzufrieden
- (2) -4
- (3) -3
- (4) -2
- (5) -1
- (6) 0
- (7) +1
- (8) +2
- (9) +3
- (10) +4
- (11) +5 völlig zufrieden

 (-93) Interview abgebrochen
 (-99) keine Angabe

Variable: v17a-c	Fragetitel: Leistungen Regierungsparteien	
WKP:	Q2013: q108a-c	LFP Stamm: 282a

Darstellung:

Standard-Matrix; mit numerischer Beschriftung der Skala von -5 bis +5, inkl. Nullpunkt; zudem Beschriftung der Endpunkte: "-5 völlig unzufrieden" und "+5 völlig zufrieden".

Fragetext online/schriftlich:

Und wenn Sie die Regierungsparteien einzeln betrachten, wie zufrieden oder unzufrieden sind Sie mit deren jeweiligen Leistungen? Wie zufrieden sind Sie mit den Leistungen der . . . ?

Fragetext CATI:

Und wenn Sie die Regierungsparteien einzeln betrachten, wie zufrieden oder unzufrieden sind Sie mit deren jeweiligen Leistungen? Bitte beschreiben Sie es wieder mit Hilfe der Skala von -5 bis +5. Wie zufrieden sind Sie mit den Leistungen der . . . ?

- (A) CDU
- (B) CSU
- (C) SPD

Codierung:

- (1) -5 völlig unzufrieden
- (2) -4
- (3) -3
- (4) -2
- (5) -1
- (6) 0
- (7) +1
- (8) +2
- (9) +3
- (10) +4
- (11) +5 völlig zufrieden

 (-93) Interview abgebrochen
 (-99) keine Angabe

Variable: v18a-e	Fragetitel: Aktuelle Fragen
WKP: kpX_2940a	Q2013: LFP Stamm:

Darstellung:

Standard-Matrix

Fragetext online/schriftlich:

Nun folgen verschiedene Aussagen, denen manche Leute zustimmen, die andere aber auch ablehnen. Wie ist das bei Ihnen? Geben Sie bitte zu jeder Aussage an, ob Sie ihr zustimmen oder nicht.

Fragetext CATI:

Nun folgen verschiedene Aussagen, denen manche Leute zustimmen, die andere aber auch ablehnen. Wie ist das bei Ihnen? Stimmen Sie diesen Aussagen voll und ganz zu, eher zu, teils/teils, eher nicht zu oder überhaupt nicht zu?

Interviewer: Items einzeln vorlesen, ggf. Antwortmöglichkeiten wiederholen

Item:

- (A) Flüchtlinge, die aus wirtschaftlichen Gründen nach Deutschland kommen, sollten abgeschoben werden.
- (B) Menschen, die vor Krieg in ihrem Land fliehen, sollten in Deutschland Asyl erhalten.
- (C) Deutschland sollte keine Flüchtlinge aufnehmen.
- (D) Flüchtlinge sollten gleichmäßig auf die Staaten der Europäischen Union verteilt werden.
- (E) Deutschland sollte gemeinsam mit anderen Staaten die Fluchtursachen in Afrika und im Nahen Osten bekämpfen.

Codierung:

- (1) stimme überhaupt nicht zu
- (2) stimme eher nicht zu
- (3) teils/teils
- (4) stimme eher zu
- (5) stimme voll und ganz zu

 (-93) Interview abgebrochen
 (-99) keine Angabe

Variable: v19	Fragetitel: Parteiidentifikation
WKP: kpX_2090	Q2013: q119 LFP Stamm: pid_a

Darstellung:

Einfachauswahl untereinander, halboffenes Feld; Plausibilitätsprüfung: Wenn "andere Partei, und zwar" ausgewählt wurde ohne Partei im Textfeld zu nennen, einmalig zur Eingabe auffordern. Text für Plauscheck: "Tragen Sie bitte den Namen der anderen Partei ein." Wenn weiterhin keine Angabe, Befragung trotzdem fortsetzen lassen.

Fragetext:

In Deutschland neigen viele Leute längere Zeit einer bestimmten politischen Partei zu, obwohl sie auch ab und zu eine andere Partei wählen. Wie ist das bei Ihnen: Neigen Sie - ganz allgemein gesprochen - einer bestimmten Partei zu? Und wenn ja, welcher?

Codierung:

- (1) CDU/CSU
- (4) SPD
- (5) FDP
- (6) GRÜNE
- (7) DIE LINKE
- (322) AfD
- (801) andere Partei, und zwar _____
- (808) keiner Partei

 (-93) Interview abgebrochen
 (-99) keine Angabe

Intervieweranweisung CATI:

[wenn Befragter eine ANDERE PARTEI nennt, bitte in Textfeld eintragen]

Codierung:

Parteiliste für Interviewer:

- (1) CDU/CSU
- (2) CDU
- (3) CSU
- (4) SPD
- (5) FDP
- (6) GRÜNE
- (7) DIE LINKE
- (215) PIRATEN (Piratenpartei Deutschland)
- (206) NPD [auch DVU] (Nationaldemokratische Partei Deutschlands [Deutsche Volksunion])
- (322) AfD (Alternative für Deutschland)
- (180) FW Freie Wähler (FW Freie Wähler Bayern e.V.)
- (225) REP (DIE REPUBLIKANER)
- (237) Tierschutzpartei (PARTEI MENSCH UMWELT TIERSCHUTZ)
- (209) ödp (Ökologisch-Demokratische Partei)
- (171) FAMILIE (Familien-Partei Deutschlands)
- (226) RRP (Rentnerinnen und Rentner Partei)
- (224) RENTNER (Rentner Partei Deutschland)
- (126) BP (Bayernpartei)
- (214) PBC (Partei Bibeltreuer Christen)
- (134) BüSo (Bürgerrechtsbewegung Solidarität)
- (152) DIE VIOLETTEN
- (801) andere Partei, und zwar _____
- (808) keiner Partei
-
- (-93) Interview abgebrochen
- (-99) keine Angabe

Variable: v20

Fragetitel: Stärke Parteiidentifikation

WKP: kpX_2100

Q2013: q120

LFP Stamm: pidstrk

Filter: v19=1-801

Darstellung:

Einfachauswahl untereinander

Fragetext online/schriftlich:

Wie stark oder wie schwach neigen Sie - alles zusammengenommen - dieser Partei zu?

Fragetext CATI:

Wie stark oder wie schwach neigen Sie - alles zusammengenommen - dieser Partei zu: sehr stark, ziemlich stark, mäßig, ziemlich schwach oder sehr schwach?

Codierung:

- (1) sehr stark
- (2) ziemlich stark
- (3) mäßig
- (4) ziemlich schwach
- (5) sehr schwach

(-93) Interview abgebrochen

(-97) trifft nicht zu

(-99) keine Angabe

Variable: v21	Fragetitel: Multiple Parteiidentifikation
WKP:	Q2013: LFP Stamm:

Filter: v19=1-801, online: Partei, die bei v19 genannt wurde, nicht mehr anzeigen.

Darstellung:

Einfachauswahl untereinander, halboffenes Feld; Plausibilitätsprüfung: Wenn "andere Partei, und zwar" ausgewählt wurde ohne Partei zu nennen, einmalig zur Eingabe auffordern. Text für Plausischeck: "Tragen Sie bitte den Namen der anderen Partei ein." Wenn weiterhin keine Angabe, Befragung trotzdem fortsetzen lassen.

Fragetext Online/schriftlich:

Manche Leute neigen mehr als einer einzigen Partei zu, andere Personen nicht. Wie ist das bei Ihnen? Gibt es noch eine weitere Partei, der Sie zuneigen?

Fragetext CATI:

Manche Leute neigen mehr als einer einzigen Partei zu, andere Personen nicht. Wie ist das bei Ihnen? Gibt es neben [Partei aus v19] noch eine weitere Partei, der Sie zuneigen?

Codierung:

- (1) CDU/CSU
- (4) SPD
- (5) FDP
- (6) GRÜNE
- (7) DIE LINKE
- (322) AfD
- (801) andere Partei, und zwar _____
- (808) keiner Partei
-
- (-93) Interview abgebrochen
- (-99) keine Angabe

Interviewerweisung CATI:

[wenn Befragter eine ANDERE PARTEI nennt, bitte in Textfeld eintragen]

Codierung:

Parteiliste für Interviewer:

- (1) CDU/CSU
- (2) CDU
- (3) CSU
- (4) SPD
- (5) FDP
- (6) GRÜNE
- (7) DIE LINKE
- (215) PIRATEN (Piratenpartei Deutschland)
- (206) NPD [auch DVU] (Nationaldemokratische Partei Deutschlands [Deutsche Volksunion])
- (180) FW Freie Wähler (FW Freie Wähler Bayern e.V.)
- (225) REP (DIE REPUBLIKANER)
- (237) Tierschutzpartei (PARTEI MENSCH UMWELT TIERSCHUTZ)
- (209) ödp (Ökologisch-Demokratische Partei)
- (171) FAMILIE (Familien-Partei Deutschlands)
- (226) RRP (Rentnerinnen und Rentner Partei)
- (224) RENTNER (Rentner Partei Deutschland)
- (126) BP (Bayernpartei)
- (214) PBC (Partei Bibeltreuer Christen)
- (134) BüSo (Bürgerrechtsbewegung Solidarität)
- (152) DIE VIOLETTEN
- (801) andere Partei, und zwar _____
- (808) keiner Partei
-
- (-93) Interview abgebrochen
- (-97) trifft nicht zu
- (-99) keine Angabe

[NOTE: Online-Befragten, die in v19 innerhalb der offenen Angabe eine Partei genannt haben, die auch in der Auswahlliste vorhanden gewesen wäre, wurde hier auch wieder alle Parteien gezeigt. Daher gibt es Fälle, die in beiden Variablen dieselbe Partei aufweisen. Im schriftlichen und telefonischen Modus war kein dynamischer Filter möglich.]

Variable: v22	Frage titel: Stärke multiple Parteiidentifikation
WKP:	Q2013: LFP Stamm:

Filter: v21=1-801

Darstellung:

Einfachauswahl untereinander

Fragetext online/schriftlich:

Wie stark oder wie schwach neigen Sie - alles zusammengenommen - dieser Partei zu?

Fragetext CATI:

Wie stark oder wie schwach neigen Sie - alles zusammengenommen - dieser Partei zu: sehr stark, ziemlich stark, mäßig, ziemlich schwach oder sehr schwach?

Codierung:

- (1) sehr stark
- (2) ziemlich stark
- (3) mäßig
- (4) ziemlich schwach
- (5) sehr schwach

(-93) Interview abgebrochen

(-97) trifft nicht zu

(-99) keine Angabe

Variable: v23-v25	Frage titel: Geschlecht, Geburtsmonat und -jahr
WKP:	Q2013: q1, q2b-c LFP Stamm: sex, 1_1a-1_1b

Filter: Nur an Teilnehmer des Langfrist-Panels

Interviewer: Bitte Geschlecht, Geburtsmonat und Geburtsjahr eintragen. Bei Nachfragen: Diese Angabe dient lediglich zur Kontrolle, ob wir Ihre Angaben bei der letzten Befragung korrekt aufgenommen haben.

Fragetext schriftlich:

Bitte geben Sie für statistische Zwecke Ihr Geschlecht, Ihren Geburtsmonat und Ihr Geburtsjahr an.

Fragetext CATI:

Wären Sie so freundlich, für statistische Zwecke Ihren Geburtsmonat und Ihr Geburtsjahr zu nennen?

Interviewer: Bitte Geschlecht, Geburtsmonat und Geburtsjahr eintragen. Bei Nachfragen: Diese Angabe dient lediglich zur Kontrolle, ob wir Ihre Angaben bei der letzten Befragung korrekt aufgenommen haben. Geschlecht eintragen, nur im Zweifelsfall nachfragen.

Codierung v23:

- (1) männlich
- (2) weiblich

(-93) Interview abgebrochen

(-97) trifft nicht zu

(-99) keine Angabe

Codierung v24:

- (1) Januar
- (2) Februar
- (3) März
- (4) April
- (5) Mai
- (6) Juni
- (7) Juli
- (8) August
- (9) September
- (10) Oktober
- (11) November
- (12) Dezember

-
- (-93) Interview abgebrochen
 - (-97) trifft nicht zu
 - (-99) keine Angabe

Codierung v25:

19__

-
- (-93) Interview abgebrochen
 - (-97) trifft nicht zu
 - (-99) keine Angabe

Variable: v26a-h	Fragetitel: Printmediennutzung, politisch aktuell
WKP: kpX_1660a-h	Q2013: q135a-i, q136 LFP Stamm: 285a-j

Filter: Nur an Befragte, die den Fragebogen online ausfüllen (sowohl Wahlkampf-Panelisten als auch Langfrist-Panelisten)

Darstellung:

Schieberegler, horizontal mit Voreinstellung auf dem Wert „0 Tage“; unterhalb der Schieberegler: Checkbox mit der Angabe „Ich habe keine politischen Berichte in den Zeitungen gelesen.“; „vergangenen Woche“ kursiv hervorheben; bitte so programmieren, dass Befragte keine inkonsistenten Angaben machen können (also Checkbox anklicken und Schieberegler verstellen). Text für Plausichcheck: „Die Kombination Ihrer Angaben ist nicht möglich, bitte überprüfen Sie Ihre Eingabe“.

Fragetext online:

An wie vielen Tagen haben Sie in der vergangenen Woche politische Berichte in den folgenden Zeitungen gelesen?

Hinweistext online:

Hierbei interessiert uns nicht, ob Sie die Webseite der Zeitung besucht haben, sondern nur wie oft Sie die gedruckte oder digitale Ausgabe (E-Paper) der Zeitung gelesen haben.

- (A) Bild-Zeitung
- (B) Frankfurter Rundschau
- (C) Frankfurter Allgemeine Zeitung
- (D) Süddeutsche Zeitung
- (E) Die tageszeitung (taz)
- (F) Die Welt
- (G) Eine andere Tageszeitung (Lokal- oder Regionalzeitung, Handelsblatt,...)
- (H) Ich habe keine politischen Berichte in den Zeitungen gelesen

Codierung v26a-g:

- (1) 0 Tage
- (2) 1 Tag
- (3) 2 Tage
- (4) 3 Tage
- (5) 4 Tage
- (6) 5 Tage
- (7) 6 Tage
- (8) 7 Tage

 (-93) Interview abgebrochen
 (-97) trifft nicht zu

Codierung v26h:

- (1) genannt
- (2) nicht genannt

 (-93) Interview abgebrochen
 (-97) trifft nicht zu

Variable: v27a-g,p	Fragetitel: Printmediennutzung, politisch aktuell, Nachfrage
WKP: kpX_1660a-g_c2, p	Q2013: LFP Stamm:

Filter: Nur an Befragte, die den Fragebogen online ausfüllen (sowohl Wahlkampf-Panelisten, als auch Langfrist-Panelisten), v26a=1 & v26b=1 & v26c=1 & v26d=1 & v26e=1 & v26f=1 & v26g=1 & v26h=2

Darstellung:

must answer Text für Plausicheck, wenn keine Angabe gemacht wurde: „Bitte beachten Sie, dass eine Antwort für die Fortsetzung der Umfrage notwendig ist.“; Schieberegler, horizontal mit Voreinstellung auf dem Wert „0 Tage“; oberhalb der Schieberegler: 2 Radiobuttons mit der Angabe „Ich habe keine politischen Berichte in den Zeitungen gelesen“ und „ich wollte hierzu keine Angaben machen“; „vergangenen Woche“ kursiv hervorheben; bitte so programmieren, dass Befragte keine inkonsistenten Angaben machen können (also Checkbox anklicken und Schieberegler verstellen); Text für Plausicheck: „Die Kombination ihrer Angaben ist nicht möglich, bitte überprüfen Sie Ihre Eingabe.“

Textintro:

Sie haben bei der letzten Frage keine Angabe gemacht.

Fragetext:

Bedeutet dies, dass Sie in der vergangenen Woche keine politischen Berichte in den Zeitungen gelesen haben oder wollten Sie die Frage nicht beantworten?

Hinweistext:

Falls Sie nun eine Angabe machen möchten, können Sie auch noch die Schieberegler verstellen. Hierbei interessiert uns nicht, ob Sie die Webseite der Zeitung besucht haben, sondern nur wie oft Sie die gedruckte oder digitale Ausgabe (E-Paper) der Zeitung gelesen haben.

- ich habe keine politischen Berichte in den Zeitungen gelesen
- ich wollte hierzu keine Angaben machen

- (A) Bild-Zeitung
- (B) Frankfurter Rundschau
- (C) Frankfurter Allgemeine Zeitung
- (D) Süddeutsche Zeitung
- (E) Die tageszeitung (taz)
- (F) Die Welt
- (G) Eine andere Tageszeitung (Lokal- oder Regionalzeitung, Handelsblatt,...)

Codierung v27a-g:

- (1) 0 Tage
- (2) 1 Tag
- (3) 2 Tage
- (4) 3 Tage
- (5) 4 Tage
- (6) 5 Tage
- (7) 6 Tage
- (8) 7 Tage

 (-93) Interview abgebrochen
 (-97) trifft nicht zu

Codierung Plausicheck v27p:

- (1) keine politischen Berichte in den Zeitungen gelesen
- (2) wollte keine Angaben machen
- (3) nicht genannt

 (-93) Interview abgebrochen
 (-97) trifft nicht zu

Variable: v28	Fragetitel: Debriefing: Interesse	
WKP:	Q2013:	LFP Stamm: debrief1

Darstellung:

Einfachauswahl untereinander

Fragetext online/schriftlich:

Wie interessant fanden Sie die Umfrage insgesamt?

Fragetext CATI:

Jetzt haben wir noch ein paar kurze Fragen zu unserer heutigen Umfrage. Wie interessant fanden Sie die Umfrage insgesamt: sehr interessant, interessant, mittelmäßig, weniger interessant oder überhaupt nicht interessant?

Codierung:

- (1) sehr interessant
- (2) interessant
- (3) mittelmäßig
- (4) weniger interessant
- (5) überhaupt nicht interessant

 (-93) Interview abgebrochen
 (-99) keine Angabe

Variable: v29	Fragetitel: Debriefing: Sorgfalt	
WKP: kpX_4220	Q2013:	LFP Stamm: z7

Darstellung:

Einfachauswahl untereinander

Fragetext online/schriftlich:

Wie sehr haben Sie sich bemüht, die Fragen sorgfältig zu beantworten?

Fragetext CATI:

Wie sehr haben Sie sich bemüht, die Fragen sorgfältig zu beantworten? Haben Sie sich sehr bemüht, bemüht, mittelmäßig bemüht, weniger bemüht oder überhaupt nicht bemüht?

Codierung:

- (1) sehr bemüht
- (2) bemüht
- (3) mittelmäßig bemüht
- (4) weniger bemüht
- (5) überhaupt nicht bemüht

 (-93) Interview abgebrochen
 (-99) keine Angabe

Variable: v30**Fragetitel:** Debriefing: Schwierigkeit**WKP:****Q2013:****LFP Stamm:** debrief4**Darstellung:**

Einfachauswahl untereinander

Fragetext online/schriftlich:

Und wie schwer fanden Sie es, die gestellten Fragen zu beantworten?

Fragetext CATI:

Und wie schwer fanden Sie es, die gestellten Fragen zu beantworten: sehr schwer, schwer, mittelmäßig, nicht so schwer oder überhaupt nicht schwer?

Codierung:

- (1) sehr schwer
- (2) schwer
- (3) mittelmäßig
- (4) nicht so schwer
- (5) überhaupt nicht schwer

 (-93) Interview abgebrochen
 (-99) keine Angabe

Variable: v31**Fragetitel:** Teilnahme an Umfragen, Anzahl Umfragen**WKP:** kpX_4260**Q2013:****LFP Stamm:****Filter:** Nur an Teilnehmer des Wahlkampf-Panels**Darstellung:**

Einfachauswahl untereinander

Fragetext:

An wie vielen Online-Umfragen haben Sie im letzten Monat in etwa teilgenommen?

Codierung:

- (1) keiner
- (2) 1 bis 4 Umfragen
- (3) 5 bis 10 Umfragen
- (4) 11 bis 15 Umfragen
- (5) 16 bis 20 Umfragen
- (6) mehr als 20 Umfragen

 (-93) Interview abgebrochen
 (-97) trifft nicht zu
 (-99) keine Angabe

Variable: v32a-k	Fragetitel: Umfrageaffinität	
WKP:	Q2013:	LFP Stamm:

Filter: Item (K) nur für Befragte des Wahlkampf-Panels.

Darstellung: Standard-Matrix

Fragetext online/schriftlich:

Im Folgenden finden Sie einige Aussagen, bei denen es um Ihre Meinung zu Ihrer Teilnahme an Umfragen allgemein geht. Inwieweit stimmen Sie diesen Aussagen zu oder nicht zu?

Fragetext CATI:

Im Folgenden möchte ich Ihnen einige Aussagen vorlesen, bei denen es um Ihre Meinung zu Ihrer Teilnahme an Umfragen allgemein geht. Inwieweit stimmen Sie diesen Aussagen zu oder nicht zu? Bitte beschreiben Sie es mit Hilfe einer Skala von 1 bis 7. Der Wert 1 bedeutet, dass Sie dieser Aussage überhaupt nicht zustimmen. 7 bedeutet, dass Sie dieser Aussage voll und ganz zustimmen. Mit den Werten dazwischen können Sie Ihre Meinung abstufen.

Interviewer: Items einzeln vorlesen, ggf. Antwortmöglichkeiten wiederholen

Item:

- (A) Ich bin der Meinung, dass Umfragen für die Gesellschaft wichtig sind.
- (B) Es macht mir Spaß, Fragebögen zu beantworten, die per Post oder Internet zugeschickt werden.
- (C) Ich finde Umfragen an sich interessant.
- (D) Ich finde es anstrengend, bei einer Befragung viele Fragen zu beantworten.
- (F) Die Teilnahme an Befragungen wurde bereits zur Gewohnheit.
- (G) Anhand der Umfragen können wichtige Erkenntnisse gewonnen werden.
- (H) Die Teilnahme an Umfragen ist eine angenehme Ablenkung im Alltag.
- (J) Es freut mich, zu verschiedenen Themen meine Meinung zu äußern.
- (K) Ich nehme an Umfragen teil, weil es dafür Mingle-Punkte gibt.

Codierung:

- (1) 1 stimme überhaupt nicht zu
- (2) 2
- (3) 3
- (4) 4
- (5) 5
- (6) 6
- (7) 7 stimme voll und ganz zu
-
- (-93) Interview abgebrochen
- (-97) trifft nicht zu
- (-99) keine Angabe

Variable: v33	Fragetitel: E-Mail-Adresse
WKP:	Q2013:

Filter: Nur an Langfrist-Panelisten (alle Modi). Wenn online, nur an Langfrist-Panelisten, die nicht über personalisierten Onlinelink auf die Umfrage gelangt sind.

Split: Randomisiertes Half Split zu Beginn oder Ende Fragebogen

Darstellung:

Einzeiliges Textfeld mit optischen 50 Zeichen pro Zeile, keine maximale Zeichengrenze. Plausicheck: E-Mail-Adresse muss „@“-Zeichen beinhalten, außerdem muss mit beliebigem Abstand nach „@“ ein „.“ folgen. Hinweistext: „Haben Sie sich vertippt? Ihre E-Mail-Adresse muss ein @-Zeichen beinhalten.“ Oder „Haben Sie sich vertippt? Ihre E-Mail-Adresse muss ein @-Zeichen und mind. einen Punkt beinhalten.“ Oder „Haben Sie sich vertippt? Ihre E-Mail-Adresse muss mind. einen Punkt beinhalten.“

Fragetext:

Mit Ihrer erneuten Teilnahme an der Deutschen Wahlstudie leisten Sie einen entscheidenden Beitrag zur Erforschung politischer Einstellungen in Deutschland. Vielen herzlichen Dank dafür! Bestimmt haben Sie auch gemerkt, dass das Internet immer wichtiger wird. Deswegen würden wir Sie gerne in Zukunft über E-Mail zu den Umfragen der Deutschen Wahlstudie einladen, die sie bequem online ausfüllen können. Bitte geben Sie dazu Ihre E-Mail-Adresse an.

Hinweistext:

Falls Sie mehrere E-Mail-Adressen besitzen, nennen Sie bitte die Adresse, die Sie am häufigsten überprüfen. Ihre Angaben werden selbstverständlich vertraulich behandelt.

Intervieweranweisung CATI:

E-Mail-Adresse eintragen, vorlesen und vom Befragten die Richtigkeit bestätigen lassen, evtl. korrigieren und dann noch mal um Bestätigung fragen.

Codierung:

(-93) Interview abgebrochen
 (-97) trifft nicht zu
 (-99) keine Angabe

[NOTE: Die Frage wurde so umkodiert, dass aus ihr nur hervorgeht, ob ein Befragter seine Emailadresse angegeben hat oder nicht. Die Emailadresse selbst ist aus Datenschutzgründen nicht beziehbar.]

Variable: v34	Fragetitel: Debriefing: Kommentar
WKP: kpX_4270s	Q2013: LFP Stamm: debrief5

Darstellung:

Vierzeiliges Textfeld mit optischen 50 Zeichen pro Zeile, keine maximale Zeichengrenze

Textintro:

Abschließend möchten wir Ihnen die Gelegenheit geben, etwas zu unserer heutigen Umfrage zu sagen.

Fragetext:

Haben Sie Kommentare oder Anregungen zu der Befragung oder zu einzelnen Fragen?

Codierung:

(-93) Interview abgebrochen
 (-99) keine Angabe